

# Evaluation

## Evaluation zur Zeitstruktur (Fragenkatalog: Eva Zeitstruktur 2015 Lehrer)

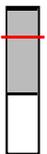
**Start:** 16.03.2015 14:00  
**Ende:** 17.03.2015 19:00  
**Archiviert:** 17.04.2015 04:03  
**Teilnehmer:** Lehrer - 60 Nutzer gesamt  
**Beschreibung:**

Viel Freude beim Ausfüllen!

### Evaluation - Antwort

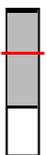
1. Der neue Stundenplan erscheint mir im Vergleich zum Einzelstundenmodell insgesamt...

... gut:		19 (56%)
... eher besser:		10 (29%)
... eher schlechter:		4 (12%)
... schlecht:		1 (3%)



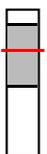
2. Der Schulalltag verläuft weniger hektisch und stressig.

trifft voll zu:		15 (44%)
trifft zu:		10 (29%)
trifft weniger zu:		6 (18%)
trifft nicht zu:		3 (9%)



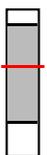
3. Ich baue mehr Phasen selbstgesteuerten Lernens in meinen Unterricht ein.

trifft voll zu:		10 (29%)
trifft zu:		20 (59%)
trifft weniger zu:		4 (12%)
trifft nicht zu:		0 (0%)



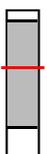
4. Es gelingt mir, die gleichen Unterrichtsinhalte zu vermitteln, wie in zwei 45-Minuten-Stunden.

trifft voll zu:		10 (29%)
trifft zu:		12 (35%)
trifft weniger zu:		8 (24%)
trifft nicht zu:		4 (12%)



5. Der Umfang der häuslichen Unterrichtsvorbereitung ist geringer.

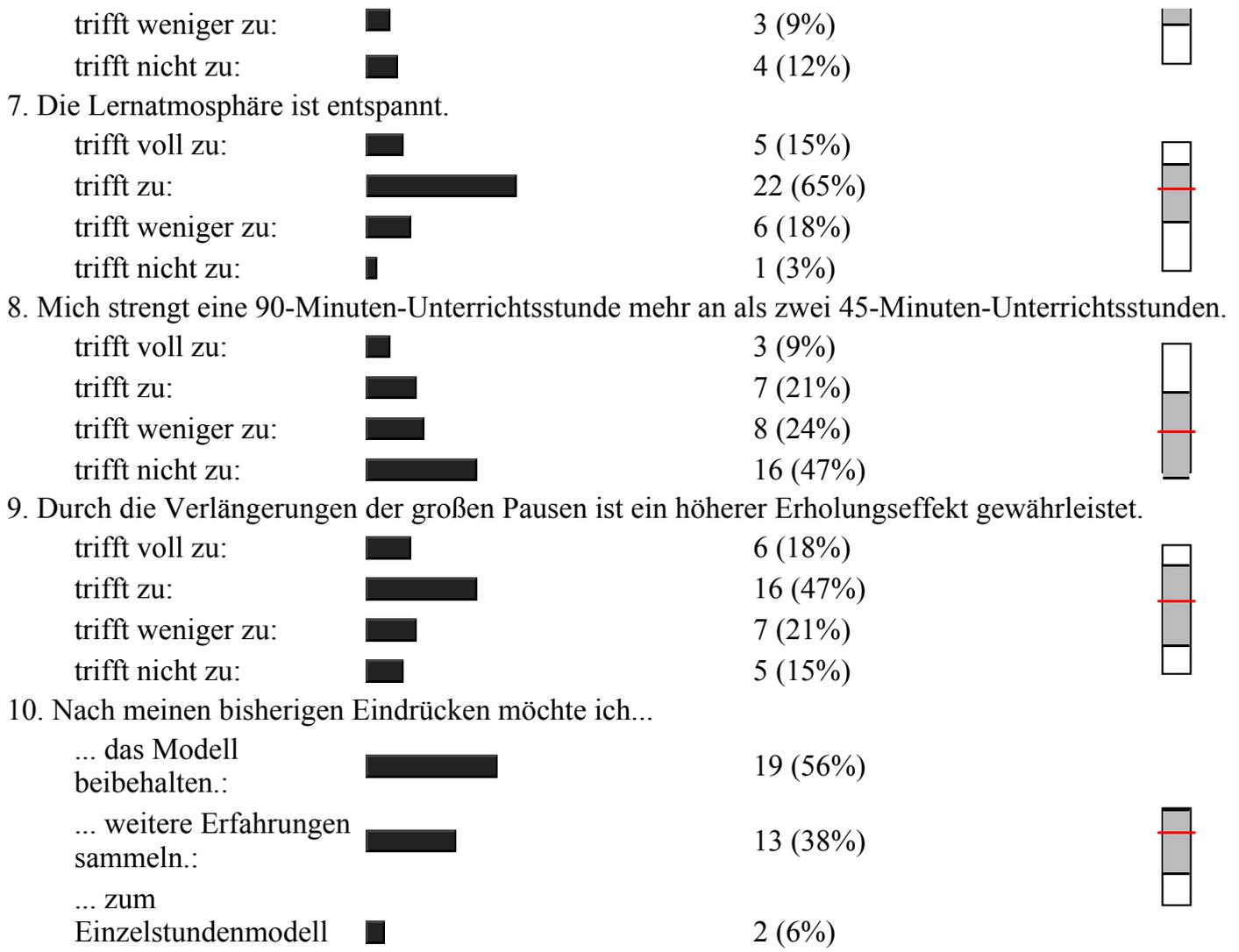
trifft voll zu:		11 (32%)
trifft zu:		11 (32%)
trifft weniger zu:		6 (18%)
trifft nicht zu:		6 (18%)



6. Ich kann Schüler gezielter fördern und auch fordern.

trifft voll zu:		6 (18%)
trifft zu:		21 (62%)





11. Welche Probleme sind im Doppelstundenmodell noch zu lösen?  
*Sie können die Antworten zu dieser Frage am Ende der Seite finden.*

Anzahl der Stimmen: 34 / 60 (57 %)

**Antworten zu: Welche Probleme sind im Doppelstundenmodell noch zu lösen?**

---

---

---

---

---

---

---

---

Einbau der Förderstunden und Forderstunden

kein Klingelzeichen wenn 1stündig

---

---

---

---

Ich habe nichts gegen 90 Minuten,aber jedes Kind sollte jeden Tag Englisch sprechen,um diese Sprache zu erlernen.Probleme im Stundenplan sind Doppelvertretungsstunden und Doppelspringstunden

---

---

---

---

einstündige Klassenarbeiten

Für 5.Klässler sollten in Deutsch auch Einzelstunden dabei sein, da die Doppelstd. oft zu anstrengend ist.

---

---

...dass man PC und Fachräume häufiger nutzen kann

---

Falls Schüler erkranken, fallen zu viele Stunden aus.

Der epochale Unterricht bedeutet, dass Schüler nach einem nicht "so gutem" Halbjahr keine Möglichkeit zur Verbesserung ihrer epochalen Leistungen haben.

In Doppelstunden werden nicht die Inhalte von 2 Einzelstunden vermittelt.

---

---

- bei Kurzfächern fällt oft wochenlang der Unterricht aus

- außerunterrichtliche Aktivitäten dürfen nicht immer am gleichen Wochentag stattfinden

---

für Mathe nicht geeignet

---

- Eine Busverbindung ab nach 4. Stunde / an zur 3. Stunde an allen Tagen

- keine 4-stündigen Fächer (Hauptfächer) an Folgetagen und nach Möglichkeit auch nicht Montag - Freitag

---

Für die Realschulklassen 9 und 10 ist das Doppelstundenmodell nicht schlecht. Die HS 9 kann sich jedoch 90 min. nicht konzentrieren. Ich schaffe viel weniger.

---

Bei der Stundenplanung ist darauf zu achten, dass zwei Doppelstunden eines Faches innerhalb einer Woche in angemessenen Abstand zueinander gelegt werden.

---

Probleme nicht, ich möchte aber was zum Punkt "Es gelingt mir, die gleichen Unterrichtsinhalte zu vermitteln, wie in zwei 45-Minuten-Stunden." beitragen:

---

Bei den Inhalten möchte ich differenzierte Antworten. Rein inhaltliche Kompetenzen kann ich in der aktuellen Struktur weniger vermitteln. Aber, der Zuwachs an vermittelten prozessorientierten Kompetenzen ist enorm, dies wäre anders nicht möglich. Der gesamte unterrichtliche Ablauf kann in der aktuellen Struktur wesentlich schülerorientierter stattfinden.

---